

Germany-Augsburg: Architectural services for outdoor areas

OJ S 203/2023 20/10/2023

Contract notice**Services****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Freistaat Bayern vertreten durch das Bayerische Landesamt für Umwelt

Postal address: Bürgermeister-Ulrich-Straße 160

Town: Augsburg

NUTS code: DE2 Bayern

Postal code: 86179

Country: Germany

Contact person: Maetzig, Doreen

E-mail: vergabeservicezentrum@lfu.bayern.de**Internet address(es):**Main address: <https://www.lfu.bayern.de>**I.3. Communication**

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/45549655-a0f0-4293-8753-e6fff7b3d825>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/45549655-a0f0-4293-8753-e6fff7b3d825>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

Environment

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Biotopkartierung 2024 und 2025

Reference number: 2023000363

II.1.2. Main CPV code

71222000 Architectural services for outdoor areas

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Aktualisierung der Flachlandbiotopkartierung für einen Teil der bei der Ausschreibung 2022 /2023 nicht vergebenen Lose:
Beginn 2024: Passau Nord 1, Passau Nord 2
Beginn 2025: Bayreuth Nord, Cham Ost

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: yes
Tenders may be submitted for all lots

II.2. Description

II.2.1. Title

Passau Nord 1 (Gruppe1)
Lot No: 1

II.2.2. Additional CPV code(s)

71222000 Architectural services for outdoor areas

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE271 Augsburg, Kreisfreie Stadt

II.2.4. Description of the procurement

Los 1: Passau Nord 1 (Gruppe 1)

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/01/2024 End: 31/12/2026
This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Vertragsbeginn mit Zuschlagserteilung und Vertragsende je Los unterschiedlich: Los 1 und 2: 2026
Sollte der Zuschlag nicht bis zum 01.01.2024 erteilt sein, gilt als Vertragsbeginn das Datum des Zuschlags.
Hinweise zur Zuschlagslimitierung:
Der Bieter kann auf alle Lose bieten, erhält den Zuschlag jedoch nur für maximal 1 Los oder 1 Losgruppe.

Folgende Losgruppe wurde gebildet:

Losgruppe 1

- Los 1: Lkr. Passau, Nord 1 (Laufzeit von 2024 bis 2026)
- Los 2: Lkr. Passau, Nord 2 (Laufzeit von 2024 bis 2026)

Anbieter, die für beide Lose einer Losgruppe ein Angebot abgegeben und beide Lose der Losgruppe bearbeiten möchten, geben dies bitte bei dem jeweiligen Los in dem Punkt „Leistungskriterien“ durch ankreuzen der Antwort „Ja“ an.

Wählen Sie bei dieser Frage die Antworten „Nein“ oder „Keine Angabe“, bestätigen Sie hiermit, dass Sie auf einzelne Lose und nicht auf die Losgruppe bieten möchten. Somit greift wieder die Zuschlagslimitierung, dass ein Bieter auf alle Lose bieten, aber den Zuschlag nur für maximal 1 Los erhalten kann.

Ziel ist es, möglichst alle Lose bzw. alle Lose mit Kartierbeginn 2024 zu vergeben.

Andererseits sollen auch Synergien genutzt werden, wenn mehrere Lose innerhalb einer Losgruppe vom gleichen Auftragnehmer bearbeitet werden.

Die Bezuschlagung erfolgt in folgender Reihenfolge:

1. Zuerst werden die Zuschläge für die Lose oder Losgruppen mit Kartierbeginn 2024 erteilt, dann die Zuschläge der Lose oder Losgruppen mit Kartierbeginn 2025.
2. Unter Berücksichtigung der unter 1) genannten Reihenfolge erfolgt der Zuschlag der Lose nach der Anzahl der Angebote pro Los bzw. pro gesamte Losgruppe beginnend bei dem Los bzw. der Losgruppe mit den wenigsten Bietern. Bei gleicher Anzahl der Angebote für das Los bzw. für die gesamte Losgruppe erfolgt die Reihenfolge nach Losnummer.

II.2. Description

II.2.1. Title

Passau Nord 2 (Gruppe 1)

Lot No: 2

II.2.2. Additional CPV code(s)

71222000 Architectural services for outdoor areas

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE271 Augsburg, Kreisfreie Stadt

II.2.4. Description of the procurement

Los 2: Passau Nord 2 (Gruppe 1)

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/01/2024 End: 31/12/2026

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13.

Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Vertragsbeginn mit Zuschlagserteilung und Vertragsende je Los unterschiedlich: Los 1 und 2: 2026

Sollte der Zuschlag nicht bis zum 01.01.2024 erteilt sein, gilt als Vertragsbeginn das Datum des Zuschlags.

Hinweise zur Zuschlagslimitierung:

Der Bieter kann auf alle Lose bieten, erhält den Zuschlag jedoch nur für maximal 1 Los oder 1 Losgruppe.

Folgende Losgruppe wurde gebildet:

Losgruppe 1

- Los 1: Lkr. Passau, Nord 1 (Laufzeit von 2024 bis 2026)

- Los 2: Lkr. Passau, Nord 2 (Laufzeit von 2024 bis 2026)

Anbieter, die für beide Lose einer Losgruppe ein Angebot abgegeben und beide Lose der Losgruppe bearbeiten möchten, geben dies bitte bei dem jeweiligen Los in dem Punkt „Leistungskriterien“ durch ankreuzen der Antwort „Ja“ an.

Wählen Sie bei dieser Frage die Antworten „Nein“ oder „Keine Angabe“, bestätigen Sie hiermit, dass Sie auf einzelne Lose und nicht auf die Losgruppe bieten möchten. Somit greift wieder die Zuschlagslimitierung, dass ein Bieter auf alle Lose bieten, aber den Zuschlag nur für maximal 1 Los erhalten kann.

Ziel ist es, möglichst alle Lose bzw. alle Lose mit Kartierbeginn 2024 zu vergeben.

Andererseits sollen auch Synergien genutzt werden, wenn mehrere Lose innerhalb einer Losgruppe vom gleichen Auftragnehmer bearbeitet werden.

Die Bezuschlagung erfolgt in folgender Reihenfolge:

1. Zuerst werden die Zuschläge für die Lose oder Losgruppen mit Kartierbeginn 2024 erteilt, dann die Zuschläge der Lose oder Losgruppen mit Kartierbeginn 2025.

2. Unter Berücksichtigung der unter 1) genannten Reihenfolge erfolgt der Zuschlag der Lose nach der Anzahl der Angebote pro Los bzw. pro gesamte Losgruppe beginnend bei dem Los bzw. der Losgruppe mit den wenigsten Bietern. Bei gleicher Anzahl der Angebote für das Los bzw. für die gesamte Losgruppe erfolgt die Reihenfolge nach Losnummer.

II.2. Description

II.2.1. Title

Bayreuth Nord

Lot No: 3

II.2.2. Additional CPV code(s)

71222000 Architectural services for outdoor areas

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE271 Augsburg, Kreisfreie Stadt

II.2.4. Description of the procurement

Los 3: Bayreuth Nord

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/01/2025 End: 31/12/2028

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Vertragsbeginn mit Zuschlagserteilung und Vertragsende je Los unterschiedlich: Los 3 - 2028
Sollte der Zuschlag nicht bis zum 01.01.2024 erteilt sein, gilt als Vertragsbeginn das Datum des Zuschlags.

Hinweise zur Zuschlagslimitierung:

Der Bieter kann auf alle Lose bieten, erhält den Zuschlag jedoch nur für maximal 1 Los oder 1 Losgruppe.

Folgende Losgruppe wurde gebildet:

Losgruppe 1

- Los 1: Lkr. Passau, Nord 1 (Laufzeit von 2024 bis 2026)

- Los 2: Lkr. Passau, Nord 2 (Laufzeit von 2024 bis 2026)

Anbieter, die für beide Lose einer Losgruppe ein Angebot abgegeben und beide Lose der Losgruppe bearbeiten möchten, geben dies bitte bei dem jeweiligen Los in dem Punkt „Leistungskriterien“ durch ankreuzen der Antwort „Ja“ an.

Wählen Sie bei dieser Frage die Antworten „Nein“ oder „Keine Angabe“, bestätigen Sie hiermit, dass Sie auf einzelne Lose und nicht auf die Losgruppe bieten möchten. Somit greift wieder die Zuschlagslimitierung, dass ein Bieter auf alle Lose bieten, aber den Zuschlag nur für maximal 1 Los erhalten kann.

Ziel ist es, möglichst alle Lose bzw. alle Lose mit Kartierbeginn 2024 zu vergeben.

Andererseits sollen auch Synergien genutzt werden, wenn mehrere Lose innerhalb einer Losgruppe vom gleichen Auftragnehmer bearbeitet werden.

Die Bezuschlagung erfolgt in folgender Reihenfolge:

1. Zuerst werden die Zuschläge für die Lose oder Losgruppen mit Kartierbeginn 2024 erteilt, dann die Zuschläge der Lose oder Losgruppen mit Kartierbeginn 2025.

2. Unter Berücksichtigung der unter 1) genannten Reihenfolge erfolgt der Zuschlag der Lose nach der Anzahl der Angebote pro Los bzw. pro gesamte Losgruppe beginnend bei dem Los bzw. der Losgruppe mit den wenigsten Bietern. Bei gleicher Anzahl der Angebote für das Los bzw. für die gesamte Losgruppe erfolgt die Reihenfolge nach Losnummer.

II.2. Description

II.2.1. Title

Cham Ost

Lot No: 4

II.2.2. Additional CPV code(s)

71222000 Architectural services for outdoor areas

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE271 Augsburg, Kreisfreie Stadt

II.2.4. Description of the procurement

Los 4: Cham Ost

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/01/2025 End: 31/12/2028

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Vertragsbeginn mit Zuschlagserteilung und Vertragsende je Los unterschiedlich: Los 4: 2028
Sollte der Zuschlag nicht bis zum 01.01.2024 erteilt sein, gilt als Vertragsbeginn das Datum des Zuschlags.

Hinweise zur Zuschlagslimitierung:

Der Bieter kann auf alle Lose bieten, erhält den Zuschlag jedoch nur für maximal 1 Los oder 1 Losgruppe.

Folgende Losgruppe wurde gebildet:

Losgruppe 1

- Los 1: Lkr. Passau, Nord 1 (Laufzeit von 2024 bis 2026)

- Los 2: Lkr. Passau, Nord 2 (Laufzeit von 2024 bis 2026)

Anbieter, die für beide Lose einer Losgruppe ein Angebot abgegeben und beide Lose der Losgruppe bearbeiten möchten, geben dies bitte bei dem jeweiligen Los in dem Punkt „Leistungskriterien“ durch ankreuzen der Antwort „Ja“ an.

Wählen Sie bei dieser Frage die Antworten „Nein“ oder „Keine Angabe“, bestätigen Sie hiermit, dass Sie auf einzelne Lose und nicht auf die Losgruppe bieten möchten. Somit greift wieder die Zuschlagslimitierung, dass ein Bieter auf alle Lose bieten, aber den Zuschlag nur für maximal 1 Los erhalten kann.

Ziel ist es, möglichst alle Lose bzw. alle Lose mit Kartierbeginn 2024 zu vergeben.

Andererseits sollen auch Synergien genutzt werden, wenn mehrere Lose innerhalb einer Losgruppe vom gleichen Auftragnehmer bearbeitet werden.

Die Bezuschlagung erfolgt in folgender Reihenfolge:

1. Zuerst werden die Zuschläge für die Lose oder Losgruppen mit Kartierbeginn 2024 erteilt, dann die Zuschläge der Lose oder Losgruppen mit Kartierbeginn 2025.

2. Unter Berücksichtigung der unter 1) genannten Reihenfolge erfolgt der Zuschlag der Lose nach der Anzahl der Angebote pro Los bzw. pro gesamte Losgruppe beginnend bei dem Los

bzw. der Losgruppe mit den wenigsten Bietern. Bei gleicher Anzahl der Angebote für das Los bzw. für die gesamte Losgruppe erfolgt die Reihenfolge nach Losnummer.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:- Abgabe einer Eigenerklärung über das Nichtbestehen von zwingenden und fakultativen Ausschlussgründen nach §§ 123 und 124 GWB (Dokument in den Vergabeunterlagen enthalten – als Bestätigung wird die Beantwortung einer Frage im Kriterienkatalog der Angebotserstellung gefordert).- ggf. Abgabe einer Eigenerklärung, warum bestehende fakultative Ausschlussgründe nach § 124 GWB nicht zum Ausschluss führen sollen (Darlegung im Rahmen einer Frage im Kriterienkatalog der Angebotserstellung möglich).- Die Vergabestelle des Auftraggebers wird vor Zuschlagserteilung eine aktuelle Auskunft aus dem Wettbewerbsregister einholen.- Ein Ausschluss aufgrund der Regelungen der §§ 123 und 124 GWB ist zu jedem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens möglich.- Abgabe einer Eigenerklärung über das Nichtbestehen von Ausschlussgründen hinsichtlich der Beteiligung russischer Unternehmen bzw. Personen im Sinne des Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren (Dokument in den Vergabeunterlagen enthalten – als Bestätigung wird die Beantwortung einer Frage im Kriterienkatalog der Angebotserstellung gefordert).

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

1. Projektleitung / Stellvertretende Projektleitung

Ein Projektleiter, der dem LfU als Hauptansprechpartner dient, sowie ein stellvertretender Projektleiter müssen

benannt werden. Der Projektleiter hat mind. eine aussagekräftige Referenz im Zeitraum 2013 - 2023 vorzulegen. Die Referenz

gilt als aussagekräftig, wenn sie die Erfahrungen des Projektleiters in folgenden Punkten überzeugend belegt:

Gute Erfahrungen in der Biotop- und/oder FFH-Lebensraumtypen-Kartierung in Bayern; Erfahrung in der

Organisation und Koordination eines Projektes mit naturschutzfachlichem Inhalt mit ähnlichem Umfang bzw.

ähnlicher Komplexität (Kartierungsarbeiten oder Umsetzungsmaßnahmen);

hauptverantwortliche Durchführung; gute Zusammenarbeit mit Behörden und ggf. weiteren Organisationen (z. B. Verbänden); erfolgreicher

Abschluss des Projektes.

Bitte nutzen Sie zum Nachweis die Formblätter "Projektteam" sowie "Persönliche_Referenzen"

2. Es muss eine Aufstellung aller vorgesehenen Bearbeiter/innen inkl. Angabe zu den von ihnen zu bearbeitenden Losanteilen vorliegen.

Die Kartierung ist mit maximal 7 Kartierern durchzuführen.

Mindestens 70 % der Kartierleistungen sind von erfahrenen Kartierern durchzuführen.

Zu den erfahrenen Kartierern zählen Kartierer, die bereits eine Biotopkartierung, FFH-Lebensraumtypenkartierung oder eine gleichwertige Kartierung in einem Bearbeitungsgebiet von mind. 1.000 ha Offenland bzw. mit einer kartierten Offenland-Biotop- bzw. LRT-Fläche von mind. 50 ha durchgeführt haben.

Bitte nutzen Sie zum Nachweis das Formblatt "Projektteam" (siehe Anlagen)

3. Um grundsätzlich auch qualifizierten Neueinsteigern die Möglichkeit zu bieten, an der Aktualisierung der Biotopkartierung mitzuwirken, wird deren Beteiligung im Kartiererteam durchaus begrüßt. Der prozentuelle Anteil am gesamten Kartierungsumfang sollte dabei allerdings entsprechend deren Qualifikation und Erfahrung einen geringen Umfang (kleiner 30% des Kartierungs-Gesamtumfanges) betragen. Der Projektleiter hat dabei die Aufgabe zu übernehmen, diesen weniger erfahrenen Kartierern den für die qualifizierte Durchführung der Biotopkartierung notwendigen Wissensstand zu übermitteln und für die geforderte Qualität deren Kartiererergebnisse zu sorgen. Für die qualifizierten Neueinsteiger ist mindestens einer der folgenden Nachweise vorzulegen:

Uni-/FH-(Bachelor-/Master-) Ausbildung mit geobotanischen, vegetationskundlichen oder sonstigen botanischen Schwerpunkten, wodurch eine gute Artenkenntnis vorausgesetzt werden kann

Nachweis eigener Kartiererfahrung bei floristischen und pflanzensoziologischen Kartierungen

Nachweise eigener Kartiererfahrung in der Biotopkartierung Bayern, der FFH-

Lebensraumtypen-Kartierung oder vergleichbaren Kartierungen in Bayern

Nachweise über umfassende Fortbildungen in der Biotopkartierung und/oder FFH-Lebensraumtypenkartierung

Bitte nutzen Sie zum Nachweis das Formblatt "Projektteam"

4. Zeitplan

Es muss ein tabellarischer Zeitplan des geplanten Kartiereinsatzes für die jeweilige

Kartiersaison erstellt werden, aus dem hervorgeht, dass zur optimalen Erfassung der Biotope gemäß den Vorgaben der Kartieranleitungen (insb. der Mähwiesen und der

Grünlandbiotoptypen vor dem ersten Schnitt bzw. vor der 1. Nutzung) zur Hauptkartierungszeit im Frühsommer (Mai/Juni) und Hochsommer (Juli/August) ausreichend umfangreiche Kartierungstätigkeiten stattfinden.

Bitte nutzen Sie das Formblatt "Zeitplanung" (siehe Anlagen)

5. GIS und Access Kenntnisse

Mindestens einer der im Personaleinsatzplan eingesetzten Personen muss spezielle GIS- und Access-Kenntnisse besitzen, die für die Erfüllung der Leistungen gemäß den Vorgaben der Kartieranleitungen benötigt werden.

Bitte nutzen Sie zum Nachweis das Formblatt "Projektteam"

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 16/11/2023 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 31/01/2024

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 16/11/2023 Local time: 10:00

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic ordering will be used

Electronic invoicing will be accepted

Electronic payment will be used

VI.3. Additional information

Der Referenzzeitraum der Eignungs- Wertungskriterien wurde auf zehn Jahre erweitert. Die Anforderung an den Eignungsnachweis bzw. die max. möglichen Punkte in der Wertung wären auch

innerhalb der gesetzlich vorgegebenen drei Jahre erreichbar. Durch die Erweiterung des Referenzzeitraumes

soll der Bieterkreis erweitert werden.

Das Verfahren wird vollständig und ausschließlich elektronisch über die Vergabepattform www.auftraege.bayern.de abgewickelt. Dort können nach kostenloser Registrierung die kompletten

Vergabeunterlagen eingesehen und bearbeitet werden. Die elektronische Abgabe des Angebotes ist dort

möglich. Unterlagen in konventioneller Form werden nicht abgegeben. Angebote werden ausschließlich

elektronisch via Vergabepattform akzeptiert.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

Postal address: Maximilianstr. 39

Town: München

Postal code: 80539

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telephone: +49 8921762411

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Sofern sich ein am Auftrag interessierter Bieter durch Nichtbeachtung der Vergabevorschriften in seinen

Rechten verletzt sieht, ist gem. § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB der Verstoß gegen

Vergabevorschriften innerhalb

einer Frist von 10 Kalendertagen bei der Vergabestelle des Bayerischen Landesamtes für Umwelt,

Dienststelle Hof, Referat Z8, Hans-Högn-Straße 12, 95030 Hof, Telefax 0 92 81 18 00 45 19,

E-Mail:

vergabeservicezentrum@lfu.bayern.de , zu rügen; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2

GWB bleibt unberührt.

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind gem. § 160 Abs.

3 Nr. 2 GWB spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe bei der

Vergabestelle zu rügen. Verstöße gegen Vergabevorschriften die in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind gem. § 160 Abs. 3 Nr.

3 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe bei der

Vergabestelle zu rügen.

Hilft die Vergabestelle der Rüge nicht ab, kann gem. § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Tagen nach

Eingang der Mitteilung des Auftraggebers ein Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer gestellt werden.

Gem. § 134 GWB werden Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, in Textform informiert. Ein

Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information geschlossen werden. Wird die Information

per Fax oder auf elektronischen Weg versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage.

Die Frist beginnt

am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber.

VI.5. Date of dispatch of this notice

16/10/2023